

CHOR DER ST. HEDWIGS-KATHEDRALE BERLIN  
JUGENDKATHEDRALCHOR ST. HEDWIG BERLIN  
KSBASS-ENSEMBLE • LUKAS STOLLHOF *Orgel* • HARALD SCHMITT

MO.  
9.  
DEZ  
20:00

JOHN  
RÜTTER

WEIHNACHTSLIEDER  
ZUM  
MITSINGEN!

GRAND!  
RA!

KONZERTHAUS  
BERLIN  
AM GENDARMENMARKT

# Inhalt

<b>PROGRAMM</b>	<b>1</b>
<b>VORWORT</b>	<b>4</b>
<b>GESANGSTEXTE</b>	<b>6</b>
<b>KÜNSTLERBIOGRAPHIEN</b>	<b>36</b>

*Der Chor der St. Hedwigs-Kathedrale Berlin ist Mitglied im Verband Deutscher KonzertChöre.*



*Dieses Konzert wurde mit freundlicher Unterstützung ermöglicht:*

**METROPOLITANKAPITEL BEI ST. HEDWIG  
FÖRDERVEREIN MUSICA SACRA  
AN DER ST. HEDWIGS-KATHEDRALE ZU BERLIN E.V.  
CHORVERBAND BERLIN E.V.  
CHÖRE-ARBEITSGEMEINSCHAFT BERLIN**



## **IMPRESSUM & KONTAKT**

Chor der St. Hedwigs-Kathedrale Berlin  
Domkapellmeister Harald Schmitt  
Hinter der Katholischen Kirche 3 • 10117 Berlin  
Telefon: 030 308 77 98 0 • Fax: 030 308 77 98 29  
info@hedwigschor-berlin.de • www.hedwigschor-berlin.de  
Redaktion • Guido Lorz • Harald Schmitt  
Gestaltung & Satz • vjp • www.i-arts.berlin

# Mitsingkonzert

**AM MONTAG, 9. DEZEMBER 2019 • 20 UHR  
KONZERTHAUS BERLIN**

**CHOR DER ST. HEDWIGS-KATHEDRALE BERLIN  
JUGENDKATHEDRALCHOR ST. HEDWIG BERLIN**

**LUKAS STOLLHOF** *Klavier & Orgel*

## **KS•BRASS-ENSEMBLE**

*die Blechbläser der Kammersymphonie Berlin:*

*Trompeten:* **THOMAS SCHLEICHER •**

**MAXIMILIAN SUTTER • MARIA LANTOS •**

**JÖRG NIEMAND • KONRAD KRAJEWSKI**

*Posaunen:* **FILIFE ALVES • JÓZSEF VÖRÖS •**

**JÜRGEN OSWALD • JÖRG LEHMANN**

*Tuba:* **FABIAN NECKERMANN**

*Pauke & Percussion:* **MICHAEL OBERAIGNER •**

**JAN WESTERMANN**

**HARALD SCHMITT**

# Mitsingkonzert

**AM MONTAG, 9. DEZEMBER 2019 • 20 UHR**  
**KONZERTHAUS BERLIN**

**MAX BAUMANN**

*Tochter Zion*

**GEORG FRIEDRICH HÄNDEL**

*Tochter Zion*

**MAX BAUMANN**

*Wachet auf*

**PHILLIP NICOLAI**

*Zion hört die Wächter singen*

**MAX BAUMANN**

*O Heiland, reiß die Himmel auf*

**MARTIN LUTHER**

*Komm, Du Heiland aller Welt*

**MAX BAUMANN**

*Adeste fideles*

**NIKOLAUS HERMANN**

*Lobt Gott ihr Christen*

**MELCHIOR VULPIUS**

*Es ist ein Ros entsprungen*

**MAX BAUMANN**

*Es ist ein Ros entsprungen*

**MICHAEL PRÄTORIUS**

*Es ist ein Ros entsprungen*

**MAX BAUMANN**

*Maria zu lieben*

*Hört der Engel helle Lieder*

**TRADITIONELL**

*Engel auf den Feldern singen*

**MAX BAUMANN**

*Schlaf mein Kindlein*

*Heut ist geboren ein Kindlein*

*Pause*

**TRADITIONELL**

*Kommet ihr Hirten / Arr.: Lukas Stollhof*

*O Happy Day / Arr.: Lukas Stollhof*

*Go Tell It on the Mountain / Arr.: Lukas Stollhof*

*Es kommt ein Schiff geladen*

**JOHN RUTTER**

*Gloria*

*Allegro vivace*

*Andante*

*Vivace e ritmico*

## ZUR URAUFFÜHRUNG

**SEINER WEIHNACHTSKANTATE »TOCHTER ZION, FREUE DICH« IM DEZEMBER 1981 MIT DEM CHOR DER ST. HEDWIGS-KATHEDRALE HATTE MAX BAUMANN GESCHRIEBEN:**

» In der Advents- und Weihnachtszeit singen die Christen ihre seit vielen Generationen überlieferten Lieblingsweisen, aber immer häufiger auch Weihnachtslieder anderer Völker. Sicherlich liegt der Grund dafür im Reiz des Neuen, z. B. in den melodisch bzw. rhythmisch faszinierenden Eigenarten dieser Lieder und auch in der einzigartigen Möglichkeit, in den Liedern eine gewisse geistige Verbundenheit über alle Grenzen hinweg zu spüren, z. B. im gesungenen Gebet um den Frieden in der Welt.

Diesem überregional erkennbaren Wunsche nach gemeinsamen Weihnachtsliedern sollte auch in der von Domkapellmeister Roland Bader angeregten *Weihnachtskantate »Tochter Zion, freue dich«* entsprochen werden. Nach sechs deutschen Weihnachtsliedern bilden zwei französische Lieder, die wiederum ein russisches Wiegenlied umrahmen, den letzten Abschnitt der Kantate.

Die Texte dieser Lieder habe ich, einer günstigeren Diktion wegen, frei gestaltet; diese gilt auch für einige wenige Textstellen in den sechs deutschen Liedern, die dadurch natürlichere Betonungen erhielten oder absichtlich kompositorisch besonders hervorgehoben werden sollten.

Eine zentrale Stelle in der Weihnachtskantate nehmen zwei der bekanntesten Lieder zur Ehre der Gottesmutter ein – erinnern wir uns doch am Tage

des Festes der Unbefleckten Empfängnis der allerseligsten Jungfrau Maria am 8. Dezember an die Verse: »Der Herr besaß mich schon im Anfang seiner Wege, bevor Er etwas schuf, von Anbeginn.«

»Wer mich findet, findet das Leben und schöpft Heil vom Herrn.« Die von der alten Gewohnheit der imitatorischen Satzweise abweichenden neuartigen orgelpunktbezogenen Stimmfortschreitungen im ersten der Marienlieder »Es ist ein Ros entsprungen«, betont die mystische Grundhaltung dieses Textes. Auch die durchkomponierte Form der 3. Strophe des Liedes »Maria zu lieben« und darin besonders die ostinate Begleitformel des 3. Abschnittes, hebt das Lied aus der üblich gewordenen Harmonisation.

Der Bläsersatz (5 Trompeten, 4 Posaunen und Tuba) wird nicht zur Chorverstärkung eingesetzt, sondern trägt eigenständigen, konzertanten, im letzten Lied sogar virtuos-brillanten Charakter. Bläser und Sänger bringen beide ihr »Instrument« durch den menschlichen Atem zum Klingen — die ertümlichste Art der Musikausübung und Lautvermittlung. Gibt es ein geeigneteres Ensemble als dieses, um den festlichen weihnachtlichen Jubel (in den Nummern 1, 2, 4 und 9) einerseits und die stille Demut des Betenden (in den Nummern 3, 5, 6 und 8) andererseits darzustellen?

Diese extremen Ausdrucksweisen dynamisch auch einmal der Erwartung des Hörers entgegengesetzt zu gestalten, war meine volle Absicht. Kontraste und Extreme öffnen und beleben die »verschütteten Seelenkammern« wieder! Vielleicht eine der schönsten Aufgaben musikalischer Komposition.



# 1. Teil

**MAX BAUMANN (1917 – 1999)**

*Tochter Zion*

Tochter Zion, freue dich, jauchze laut Jerusalem!  
Sieh, dein König kommt zu dir,  
ja, er kommt, der Friedefürst.  
Tochter Zion, freue dich, jauchze laut Jerusalem!  
Sieh, dein König kommt zu dir,  
ja, er kommt, der Friedefürst.  
Tochter Zion, freue dich, jauchze laut Jerusalem!

CHOR

Hosianna, Davids Sohn,  
sei begrüßet, König mild!  
Ewig steht dein Friedensthron,  
du des ewgen Vaters Sohn.  
Hosianna, Davids Sohn,  
sei begrüßet, König mild!  
Sei gesegnet Friedefürst.



# GEORG FRIEDRICH HÄNDEL (1685 - 1759)

## Tochter Zion

3. Ho - si - an - na, Da - - vids Sohn,

The first system of music is in 2/2 time, G major, and 3/4 measure rest. It consists of a vocal line and a basso continuo line. The vocal line begins with a half note G4, followed by a dotted quarter note A4, and then a half note B4. The basso continuo line follows with a half note G3, a dotted quarter note A3, and a half note B3. The system concludes with a whole note chord of G3, B3, and D4.

sei ge - grü - ßet, Kö - nig mild!

*Fine*

The second system continues the vocal line with a quarter note C5, a quarter note D5, a quarter note E5, and a quarter note F5. The basso continuo line continues with a half note G3, a dotted quarter note A3, and a half note B3. The system ends with a whole note chord of G3, B3, and D4, marked with the word 'Fine'.

E - - wig steht dein Frie - dens - thron,

The third system begins with a vocal line of a quarter note G4, a quarter note A4, a quarter note B4, and a quarter note C5. The basso continuo line continues with a half note G3, a dotted quarter note A3, and a half note B3. The system concludes with a whole note chord of G3, B3, and D4.

du, des ew - gen Va - ters Kind.

*da capo al Fine*

The fourth system starts with a vocal line of a quarter note G4, a quarter note A4, a quarter note B4, and a quarter note C5. The basso continuo line continues with a half note G3, a dotted quarter note A3, and a half note B3. The system ends with a whole note chord of G3, B3, and D4, marked with the instruction 'da capo al Fine'.

**MAX BAUMANN**

*Wachet auf*

»Wachet auf«, ruft uns die Stimme  
der Wächter sehr hoch auf der Zinne,  
»wach auf, du Stadt Jerusalem.«  
Mitternacht heißt diese Stunde,  
sie rufen uns mit hellem Munde:  
»Wo seid ihr klugen Jungfrauen?  
Wohl auf, der Bräutigam kommt,  
steht auf, die Lampen nehmt. Halleluja.  
Macht euch bereit zu der Hochzeit,  
ihr müsset ihm entgegen gehn.  
Wohl auf, der Bräutigam kommt,  
steht auf, die Lampen nehmt. Halleluja.  
Macht euch bereit zu der Hochzeit,  
ihr müsset ihm entgegen gehn.«  
Wir müssen Ihm entgegengeh'n.

CHOR

# PHILLIP NICOLAI (1556 - 1608)

## Zion hört die Wächter singen

2. Zi - on hört die Wäch-ter sin - gen; das  
Ihr Freund kommt vom Him mel präch - tig, von  
Herz tut ihr vor Freu - de sprin - gen, sie  
Gna - den stark, von Wahr - heit mäch - tig; ihr  
wa - chet und steht ei - lends auf.  
Licht wird hell, ihr Stern geht auf.  
"Nun komm, du wer - te Kron, Herr Je - su, Got - tes  
Sohn. Ho - si - an - na. Wir fol - gen all zum Freu - den -  
saal und hal - ten mit das A - bend - mahl."

Gloria sei dir gesungen  
mit Menschen- und mit Engelzungen,  
mit Harfen und mit Zimbeln schön.  
Von zwölf Perlen sind die Tore  
an deiner Stadt; wir stehn im Chore  
der Engel hoch um deinen Thron.  
Kein Aug hat je gespürt,  
kein Ohr hat mehr gehört solche Freude.  
Des jauchzen wir und singen dir  
das Halleluja für und für.

**MAX BAUMANN**

*O Heiland reiß den Himmel auf*

O Heiland, reiß die Himmel auf,  
herab, herab vom Himmel lauf.  
Reiß ab vom Himmel Tor und Tür,  
reiß ab, wo Schloss und Riegel für.

Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt,  
darauf sie ihr Hoffnung stellt?  
O komm, o komm vom höchsten Saal,  
komm, tröst uns hier im Jammertal.

O klare Sonn, du schöner Stern,  
dich wollen wir anschauen gern.  
O Sonn, geh auf, ohn' deinen Schein  
in Finsternis wir alle sein.

O Heiland, reiß die Himmel auf,  
herab, herab vom Himmel lauf.  
Reiß ab vom Himmel Tor und Tür,  
reiß ab, wo Schloss und Riegel für.  
O Heiland, reiß die Himmel auf.

CHOR

1. Komm, du Hei - land al - ler Welt,  
Sohn der Jung - frau, mach dich kund.  
Dar - ob stau - ne, was da lebt:  
Al - so will Gott wer - den Mensch.

Nicht nach eines Menschen Sinn, /  
sondern durch des Geistes Hauch / kommt das Wort  
in unser Fleisch / und erblüht aus Mutterschoß.

Wie die Sonne sich erhebt / und den Weg als Held  
durchteilt, / so erschien er in der Welt, /  
wesenhaft ganz Gott und Mensch.

Glanz strahlt von der Krippe auf, / neues Licht  
entströmt der Nacht. / Nun obsiegt kein Dunkel mehr, /  
und der Glaube trägt das Licht.

Gott dem Vater Ehr und Preis / und dem Sohne Jesus  
Christ, / Lob sei Gott dem Heiligen Geist /  
jetzt und ewig, Amen.

**MAX BAUMANN**

*Adeſte fideles*

Adeſte fideles, læti triumphantes,  
Venite, venite in Bethlehem.  
Natum videte regem angelorum:  
Venite adoremus, venite adoremus,  
Venite adoremus Dominum!

En grege relicto, humiles ad cunas  
Vocati paſtores approperant.  
Et nos ovanti gradu feſtinemus:  
Venite adoremus, venite adoremus,  
Venite adoremus Dominum!

Æterni Parentis ſplendorem æternum  
Velatum ſub carne videbimus.  
Deum infantem, pannis involutum,  
Venite adoremus, venite adoremus,  
Venite adoremus Dominum!

*Herbei, Gläubige freudig und jubelnd,  
kommt, kommt nach Bethlehem.  
Geboren ſeht den König der Engel.  
Kommt, laßt uns anbeten den Herrn!*

*Seht, die Herde verlassend, eilen demütig  
zur Wiege gerufen die Hirten.  
Auch wir, mit freudigen Schritt wollen herbeieilen.  
Kommt, laßt uns anbeten den Herrn!*

*Des ewigen Vaters ewigen Glanz,  
verhüllt im Fleisch, werden wir ſehen,  
Gott als Kind, in Windeln gewickelt.  
Kommt, laßt uns anbeten den Herrn!*

Lobt Gott ihr Christen

1. Lobt Gott, ihr Christen alle gleich, in  
 sei-nem höch-sten Thron, der heut schließt  
 auf sein Him-mel-reich und schenkt uns sei-nen  
 Sohn, und schenkt uns sei-nen Sohn.

Er kommt aus seines Vaters Schoß,  
 und wird ein Kindlein klein;  
 er liegt dort elend, nackt und bloß  
 in einem Krippelein,  
 in einem Krippelein,

entäußert sich all seiner Gewalt,  
 wird niedrig und gering  
 und nimmt an eines Knechts Gestalt,  
 der Schöpfer aller Ding,  
 der Schöpfer aller Ding.

Heut schließt er wieder auf die Tür  
 zum schönen Paradeis;  
 der Kerub steht nicht mehr dafür.  
 Gott sei Lob, Ehr und Preis,  
 Gott sei Lob, Ehr und Preis.

# MELCHIOR VULPIUS

## *Es ist ein Ros entsprungen* — Kanon

1. Es ist ein Ros \_\_\_\_\_ entsprun -

2. gen aus ei - ner Wur - - - zel

3. zart, wie uns die Al - ten sun - -

4. gen, von Jes - se kam \_\_\_\_\_ die Art.



**MAX BAUMANN**

*Es ist ein Ros entsprungen*

Es ist ein Ros entsprungen  
aus einer Wurzel zart,  
wie uns die Alten sungen,  
von Jesse kam die Art,  
und hat ein Blümlein bracht  
mitten im kalten Winter  
wohl zu der halben Nacht.  
und hat ein Blümlein bracht  
mitten im kalten Winter  
wohl zu der halben Nacht.

Das Röslein, das ich meine,  
davon Jesaja sagt,  
das Röslein ist Maria,  
die uns das Blümlein bracht.  
Aus Gottes ewgen Rat  
hat sie ein Kind geboren  
und blieb doch reine Magd.  
Aus Gottes ewgen Rat  
hat sie ein Kind geboren  
und blieb doch reine Magd.

Rettet von Sünd, rettet von Tod.

CHOR

TRAD. KÖLN 1599 /

MICHAEL PRÄTORIUS (1571 – 1621)

*Es ist ein Ros entsprungen*

MITSINGEN

1. Es ist ein Ros ent-sprun-gen aus ei-ner  
wie uns die Al-ten sun-gen, von Jes-se

1. Es ist ein Ros ent-sprun-gen aus ei-  
wie uns die Al-ten sun-gen, von Jes-

1. Es ist ein Ros ent-sprun-gen aus ei-ner  
wie uns die Al-ten sun-gen, von Jes-se

1. Es ist ein Ros ent-sprun-gen aus ei-ner  
wie uns die Al-ten sun-gen, von Jes-se

Wur-zel zart, und hat ein Blüm-lein bracht mit  
kam die Art,

ner Wur-zel zart, und hat ein Blüm-lein bracht mit  
se kam die Art,

Wur-zel zart, und hat ein Blüm-lein bracht mit  
kam die Art,

Wur-zel zart, und hat ein Blüm-lein bracht mit  
kam die Art,

ten im kal-ten Win-ter wohl zu der hal-ben Nacht.

ten im kal-ten Win-ter wohl zu der hal-ben Nacht.

ten im kal-ten Win-ter wohl zu der hal-ben Nacht.

ten im kal-ten Win-ter wohl zu der hal-ben Nacht.

Das Röslein, das ich meine,  
 davon Jesaja sagt,  
 ist Maria, die Reine,  
 die uns das Blümlein bracht.  
 Aus Gottes ewgen Rat  
 hat sie ein Kind geboren  
 und blieb doch reine Magd.

Das Blümelein so kleine,  
 das duftet uns so süß;  
 mit seinem hellen Scheine  
 vertreibt's die Finsternis,  
 wahr' Mensch und wahrer Gott,  
 hilft uns aus allem Leide,  
 rettet von Sünd und Tod.

# MAX BAUMANN

## Maria zu lieben

1. Ma - ri - a zu lie - ben ist  
in Freu - den und Lei - den ihr

all - zeit mein Sinn, Mein Herz, o Ma -  
Die - ner ich bin

ri - a, brennt e - wig zu dir in Lie - be und

Freu - de, o himm - li - sche Zier, mein Zier

Dein Herz war der Liebe des Höchsten geweiht;  
du warst für die Botschaft des Engels bereit.  
Du sprachst: »Mir geschehe, wie du es gesagt.  
Dem Herrn will ich dienen,  
ich bin seine Magd«.

Du Mutter der Gnaden, o reich uns die Hand  
auf all unsern Wegen durchs irdische Land.  
Hilf uns deinen Kindern in Not und Gefahr;  
Mach allen, die suchen,  
den Sohn offenbar, den Sohn.

### **MAX BAUMANN**

#### *Hört der Engel helle Lieder*

Hört, der Engel helle Lieder klingen  
weit das Feld entlang,  
und der Berge hallen wider  
laut des Himmels Lobgesang:  
Gloria in excelsis Deo.

Seht die Hirten auf dem Felde,  
wie sie knieen vor dem Rind.  
Alle beten zu dem Vater,  
weil sie heut erlöset sind.  
Gloria in excelsis Deo.

# TRAD. FRANKREICH 18. JH.

## Engel auf den Feldern singen

1. En - gel auf den Fel - dern sin - gen,  
und im Wi - der - hall er - klin - gen

stim - men an ein himm - lisch Lied,  
auch die Ber - ge jauch - zend mit.

Glo - - - - -

- - - ri - a in ex - cel - sis

1. De - o, 2. De - - o.

The musical score is written in 4/4 time with a key signature of one flat (B-flat). It consists of five staves. The first two staves are vocal lines with lyrics. The third staff is a piano accompaniment consisting of a series of chords. The fourth staff continues the piano accompaniment. The fifth staff shows two first endings for the vocal line, both leading to the word 'Deo'.

Sagt mir, Hirten, wem die Freude,  
wem das Lied der Engel gilt.  
Kommt ein König, dass die Weite  
so von Jubel ist erfüllt?

Christ, der Retter, stieg hernieder,  
der sein Volk von Schuld befreit,  
und der Engel Dankeslieder  
künden uns die Gnadenzeit.

Hirten, nun verlässt die Herden,  
stimmt ins Lob der Engel ein,  
dass die Lüfte tönend werden  
von dem Klang der Schalmein.

Lasst nach Bethlehem uns ziehen,  
das ihn birgt im armen Stall,  
lasst uns betend vor ihm knien,  
singen ihm mit Freudenschall.

**MAX BAUMANN**

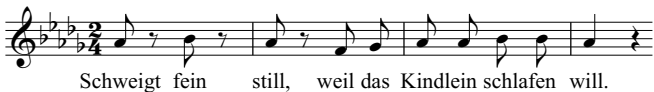
*Schlaf mein Kindlein*

CHOR

Heilig, heilig bist Du, heilig, heilig bist Du,  
heilig, heilig bist Du, heilig, heilig bist Du,  
Gottes Sohn.

Schlaf, mein Kindlein, Jesus, schlafe, schlaf in holder Ruh.  
Alle Englein singen leise, singen immer zu.  
Schlafe ein, schlafe ein, schlafe ein.  
Auch die Hirten auf dem Felde summen leis dazu.  
Schlaf' ein, schlaf' ein, schlaf' ein.

Und Maria an der Krippe lächelt hold dich an:  
»Schlaf, mein Söhnchen, alle beten, beten fromm dich an,  
mein Sohn, schlaf ein.«  
Schlafe, schlafe, schlaf' nun ein.



Heut ist geborn ein Kindelein,  
liegt in der Krippe bloß und klein.  
Als man dem Kind ein Pelz wollt bringen,  
hub da der Joseph an zu singen:  
»Schweigt fein still, weil das Kindelein schlafen will,  
schweigt fein still, weil das Kindelein schlafen will.«  
»Schweigt fein still, weil das Kindelein schlafen will,  
schweigt fein still, weil das Kindelein schlafen will.«

Höret die Engel singen all,  
loben und preisen Gott mit Schall.  
Höret, nun blasen die Trompeten,  
laßt uns zusammen heute beten:  
Gloria , gloria in excelsis Deo.  
Gloria, gloria in excelsis Deo.  
Höret die Engel singen all,  
loben und preisen Gott mit Schall.  
Höret, nun blasen die Trompeten,  
laßt uns zusammen heute beten:  
Gloria , gloria in excelsis Deo.  
Gloria, gloria in excelsis Deo.



Sehet die Hirten auf dem Feld,  
heut wird erlöst die ganze Welt!  
Nun soll es werden Fried auf Erden,  
alle sollen erlöset werden.  
Seht das Kind, das da schlafen soll geschwind,  
seht das Kind, das da schlafen soll geschwind.

Wahrlich, die Engel künden  
heut allen Menschen große Freud.  
Christus, der Herr ist heut geboren,  
den Gott zum Heiland euch erkoren.  
Fürcht euch nicht, wenn der Engel zu uns spricht:  
» Denn euch ist heute der Heiland geboren!«

Heute ist euch der Heiland geboren,  
den euch der Herr hat auserkoren.  
Nun soll es werden Fried auf Erden,  
alle sollen erlöset werden.  
Blaßt Trompeten, Posaunen, Trompeten blaßt;  
blaßt Trompeten, Posaunen, Trompeten blaßt,  
singt dazu, singt dazu im Chore, singet alle:  
Gloria in excelsis Deo, Gloria in excelsis Deo,  
Gloria, Gloria in excelsis, in excelsis, in excelsis Deo.  
Gloria.

# 2. Teil

**TRAD. / ARR.: LUKAS STOLLHOF (\*1980)**

*Kommet ihr Hirten*

Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Fraun.  
Kommet, das liebliche Kindlein zu schau,  
Christus, der Herr, ist heute geboren,  
den Gott zum Heiland euch erköten.

Fürchtet euch nicht!

Christus, der Herr, ist heute geboren,  
den Gott zum Heiland euch erköten.

Fürchtet euch nicht! Fürchtet euch nicht!

CHOR

Lasset uns sehen in Betlehems Stall,  
was uns verheißen der himmlische Schall!

Was wir dort finden, lasset uns künden,  
lasset uns preisen in frommen Weisen!

Halleluja!

Was wir dort finden, lasset uns künden,  
lasset uns preisen in frommen Weisen!

Halleluja! Halleluja! Halleluja!

Wahrlich, die Engel verkündigen heut, heut  
Betlehems Hirtenvolk gar große Freud, Freud:  
Nun soll es werden Friede auf Erden,  
den Menschen allen ein Wohlgefallen.

Ehre sei Gott!

Nun soll es werden Friede auf Erden,  
den Menschen allen ein Wohlgefallen.

Ehre sei Gott! Ehre sei Gott! Ehre sei Gott!

**SPIRITUAL / ARR.: LUKAS STOLLHOF**

*O Happy Day*

Oh happy! Oh happy day!  
When Jesus washed, when Jesus washed,  
when Jesus washed, he washed my sins away.

Oh happy! Oh happy day! Oh happy day!  
When Jesus washed, oh when he washed,  
when Jesus washed, he washed my sins away.

Oh happy day! Oh happy day!  
He taught me how to how to watch  
fight and pray and he taught me how to live  
how to live rejoicing ev'ry, ev'ry, ev'ry day.

**SPIRITUAL UM 1865**

**ARR.: YORK SOMMER**

*Go Tell It on the Mountain*

Go, tell it on the mountain,  
over the hills and ev'rywhere!  
Go, tell it on the mountain,  
that Jesus Christ is born!

While shepherds kept thier  
watching over silent flocks by night,  
behold troughout the heavens  
there shone a holy light:

Go, tell it...

The shepherds feared and trembled,  
when lo! Above the earth,  
rang out the angels' chorus,  
that hailed the Saviour 's birth.

Go, tell it...

And lo! When they had heard it,  
they allbowed down to pray,  
then travelled on together,  
to where the Baby lay.

Go, tell it...

Down in a lowly manger  
the humble Christ was born  
and God sent us salvation,  
that blessed Christmas morn.

Go, tell it...

I too am like a shepherd,  
 my flock of days to guard,  
 each days finds time for praying,  
 from this i won't retard.

Go, tell it...

Jesus Christ is born,  
 that Jesus Christ is born,  
 that Jesus Christ is born!

1.-3. tell it on the moun-tain, o-ver the hills and  
 ev' - ry - where! Go, tell it on the moun - tain,  
 that Je - sus Christ\_\_ is born! 1. While  
 2. The  
 shep - herds kept their watch - ing o - ver  
 shep - herds feared and trem - bled, when\_  
 si - lent flocks by the night, be -  
 lo! A - bove the earth, rang  
 hold through - out the heav - ens there  
 out the an - gel's cho - rus that  
 shone a ho - ly light\_\_\_\_\_  
 hailed the Sa - viour's birth\_\_\_\_\_

**TRAD. KÖLN 1608**

**DANIEL SUDERMANN UM 1628**

**NACH STRASSBURG UM 1450**

*Es kommt ein Schiff geladen*

1. Es kommt ein Schiff, ge - la - den bis  
an sein' höch - sten Bord, trägt Got - tes Sohn voll  
Gna - den, des Va - ters e - wigs Wort.

The image shows a musical score for the hymn 'Es kommt ein Schiff geladen'. It consists of three staves of music in G major and 4/4 time. The first staff begins with a treble clef and a 6/4 time signature, which changes to 4/4 in the second staff. The lyrics are written below the notes. The piece ends with a double bar line.

**MITSINGEN**

Das Schiff geht still im Triebe,  
es trägt ein teure Laßt;  
das Segel ist die Liebe,  
der heilig Geist der Maßt.

Der Anker haft' auf Erden,  
da ist das Schiff am Land.  
Das Wort will Fleisch uns werden,  
der Sohn ist uns gesandt.

Zu Bethlehem geboren  
im Stall ein Kindelein,  
gibt sich für uns verloren:  
Gelobet muss es sein.

Und wer dies Kind mit Freuen  
umfassen, küssen will,  
muss vorher mit ihm leiden  
groß Pein und Marter viel,

danach mit ihm auch sterben  
und geistlich auferstehn,  
das ewig Leben erben,  
wie an ihm ist geschehn.

**JOHN RUTTER (\* 1945)**

*Gloria*

*Allegro vivace*

Gloria in excelsis Deo  
et in terra pax hominibus bonæ voluntatis.  
Laudamus te,  
benedicimus te,  
adoramus te,  
glorificamus te,  
gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam,

*Andante*

Domine Deus, Rex cælestis,  
Deus Pater omnipotens,  
Domine Fili unigenite, Jesu Christe,  
Domine Deus, Agnus Dei,  
Domine Deus, Filius Patris,  
Domine Deus, Rex cælestis,  
qui tollis peccata mundi,  
miserere nobis;  
qui tollis peccata mundi, suscipe  
deprecationem nostram.  
Qui sedes ad dexteram Patris,  
miserere nobis.

*Vivace e ritmico*

Quoniam tu solus Sanctus,  
tu solus Dominus,  
tu solus Altissimus, Jesu Christe,  
cum Sancto Spiritu:  
in gloria Dei Patris. Amen.



*Ehre sei Gott in der Höhe  
und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade.  
Wir loben dich,  
wir preisen dich,  
wir beten dich an,  
wir rühmen dich und danken dir,  
denn groß ist deine Herrlichkeit.*

*Herr und Gott, König des Himmels,  
Gott und Vater, Herrscher über das All.  
Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus.  
Herr und Gott, Lamm Gottes,  
Sohn des Vaters,*

*du nimmst hinweg die Sünde der Welt:  
erbarme dich unser;  
du nimmst hinweg die Sünde der Welt:  
nimm an unser Gebet;  
du sitzeest zur Rechten des Vaters:  
erbarme dich unser.*

*Denn du allein bist der Heilige,  
du allein der Herr,  
du allein der Höchste: Jesus Christus  
mit dem Heiligen Geist,  
zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.*

# FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

## *Hark! The Herald Angels sing*



1. Hark! the he - rald an - gels sing — Glo - ry to the  
3. Hail the heav'n-born Prince of Peace! Hail the Sun of



new - born King; Peace on earth and mer - cy mild, —  
Right-eous-ness! Light and life to all he brings, —



God and sin - ners re - con - ciled: Joy - full all ye  
Risen with heal - ing in his wings; Mild he lays his



na - tions rise, — Join the tri - umph of the skies, —  
glo - ry by, — Born that man no more may die, —



With th'an - ge - lic host pro - claim, Christ is — born in  
Born to raise the sons of earth, Born to — give them



Beth - le - hem. Hark! the he - rald an - gels sing  
se - cond birth. Hark! the he - rald an - gels sing



Glo - ry — to the new - born King.  
Glo - ry — to the new - born King.

**LUKAS STOLLHOF** (geboren 1980) studierte Kirchenmusik und Instrumentalpädagogik mit Hauptfach Orgel bei Prof. Dr. Ludger Lohmann in Stuttgart. Ein Stipendium der Rotary Foundation ermöglichte ihm ein einjähriges Studium am Conservatorium van Amsterdam bei Prof. Jacques van Oortmerssen, das er mit dem

# Lukas Stollhof

**KLAVIER & ORGEL**

Examen Bachelor of Music abschloss. Danach absolvierte er in Stuttgart das A-Examen Kirchenmusik (Orgel bei Prof. Bernhard Haas), den Zusatzstudiengang Chorleitung/Oratorium/Vokalensemble (Chorleitung bei Prof. Dieter Kurz) sowie das Solistenklassenstudium Orgel bei Prof. Bernhard Haas. Lukas Stollhof war Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes, Preisträger verschiedener Orgelwettbewerbe (u. a. Preisträger des ARD-Musikwettbewerbs 2011 in München und des Bachwettbewerbs 2008 in Leipzig) und Träger des Kulturpreises »Junge Künstler« der Stadt Neuwied (2000). Bei Orgelkonzerten im In- und Ausland kommt sein breit gefächertes Repertoire von Frühbarock bis zur Moderne zum Einsatz. Er ist gefragter Begleiter von Chören und Solisten. Seine musikalische Vielseitigkeit zeigt sich nicht zuletzt in Komposition und Aufführung eigener Werke. Seit 2008 ist Lukas Stollhof als Regionalkantor in Oberwesel am Rhein und für das Bistum Trier tätig. Zum 200. Geburtstag

der Komponisten Felix Mendelssohn Bartholdy (2009), Robert Schumann (2010) und Franz Liszt (2011) spielte er in Oberwesel jeweils deren gesamtes Orgelwerk in einem Konzertzyklus. Die Orgelkompositionen von Mendelssohn Bartholdy nahm er zudem 2009 auf zwei CDs auf. An der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf hatte Lukas Stollhof 2010–2018 einen Lehrauftrag für Orgel. 2016 spielte er zum 100. Todesjahr von Max Reger dessen große Orgelwerke in einem Zyklus in der Liebfrauenkirche Oberwesel und nahm diese für das Internetportal YouTube am Spieltisch auf. 2017 folgte im 80. Todesjahr von Louis Vierne ein Zyklus mit dessen sechs Orgelsymphonien.  
*www.kirchenmusik-oberwesel.de*

Der **CHOR DER ST. HEDWIGS-KATHEDRALE BERLIN** ist der Hauptchor an der römisch-katholischen Kathedrale der Kirche des Erzbistums

## Chor der St. Hedwigs- Kathedrale Berlin

Berlin. Unterlagen aus dem Anfang des 19. Jahrhunderts belegen, dass es zu dieser Zeit bereits eine Chorschola sowie einen Chor, bestehend aus Knaben- und Männerstimmen gegeben hat — wann

daraus ein gemischter Chor entstand, ist nicht bekannt. Dem Rang der Kirche entsprechend wurde aus dem Propstei-Chor ein Chor der Basilika, dann 1930 der Cathedralchor. 1934 wurde Karl

Forster Domkapellmeister an der St. Hedwigs-Kathedrale. Unter seiner Leitung entwickelte der Chor eine in der damaligen Zeit einmalige Klangfarbe und Klangreinheit und wurde nicht nur durch seine kirchenmusikalischen Auftritte bald über die Grenzen der Stadt und des Landes hinaus bekannt. Nach dem Ende des 2. Weltkrieges war er der erste intakte Chor in Berlin, so dass er zwangsläufig zum musikalischen Kulturträger der Stadt wurde. Die Zeitgeschichte prägte dann auch die Geschichte des Chores. Der Bau der Mauer trennte den Chor in Ost und West. Der Domkapellmeister und ein Großteil des Chores wirkte danach nur noch im westlichen Teil Berlins ohne seinen Stammsitz, die Kathedrale. In der Folgezeit arbeiteten Anton Lippe, Roland Bader und Dr. Alois Koch mit dem »Chor der St. Hedwigs-Kathedrale Berlin«. Im Ostteil der Stadt gelang es Michael Witt, ab 1975 aus dem stark dezimierten Restchor einen neuen »Domchor von St. Hedwig Berlin« aufzubauen. Zentrale Aufgabe des Chores der St. Hedwigs-Kathedrale ist die musikalische Gestaltung der Kathedral-Liturgie an den Sonn- und Feiertagen. Dabei reicht das vielfältige Repertoire von der altklassischen Vokalpolyphonie bis hin zur Moderne. Zentraler Schwerpunkt sind die Messvertonungen der Klassik und Romantik. Regelmäßige Konzerte in der Kathedrale, im Konzerthaus Berlin, der Philharmonie und vielen Kirchen in Deutschland und im europäischen Ausland ergänzen die vielfältigen musikalischen Aktivitäten des Chores.

Seit 1. August 2005 ist Harald Schmitt Leiter des Chores der St. Hedwigs-Kathedrale. Der Chor ist Mitglied im Verband Deutscher KonzertChöre, im Berliner Chorverband und der Chöre AG Berlin.

Von jeher ist die chorische Nachwuchsförderung an vielen deutschen Kathedralkirchen zentraler Bestandteil der kirchenmusikalischen Arbeit.

# Jugendkatedralchor St. Hedwigs Berlin

So auch an der St. Hedwigs-Kathedrale. In den Archiven wird ein Knabenchor an der St. Hedwigs-Kathedrale erstmals im 19. Jahrhundert erwähnt. Karl Förster (Domkapellmeister an der St. Hedwigs-Kathedrale von 1934–1963) belebte diese Tradition neu. 1980 gründete der damalige Domkapellmeister Michael Witt den Mädchenchor der St. Hedwigs-Kathedrale. Im August 2005 wurden beide Chöre von Domkapellmeister Harald Schmitt zum Knaben- und Mädchenchor vereint — im September 2013 erfolgte die Neustrukturierung zum Jugendkatedralchor. Der **JUGENDKATHEDRALCHOR ST. HEDWIGS BERLIN** ist ein eigenständiges Ensemble. Hauptaufgabe des Chores ist die regelmäßige Gestaltung der Hoch- und Pontifikalämter in

der Berliner Bischofskirche. Außerdem wirkt der Chor als Juniorpartner des Chores der St. Hedwigs-Kathedrale bei Konzerten in der Kathedrale, wie auch im Konzerthaus Berlin, der Berliner Philharmonie aber auch außerhalb Berlins mit und gestaltet regelmäßig eigene Konzert- und Musicalaufführungen. Darüber hinaus trifft sich der Jugendkatedralchor zu Chorfahrten und Probenwochenenden. Ziele der Chorfahrten waren bereits die USA, Italien, Polen, Österreich, Ungarn, Belgien und natürlich in Deutschland. Das jährliche Sternsingen in den Bundesministerien sowie Rundfunk- und Fernsehaufnahmen runden das reichhaltige Chorleben ab. Der Chor ist Mitglied im nationalen Chorverband Pueri Cantores und nimmt regelmäßig an deren Treffen im In- und Ausland teil.

Gemeinsame künstlerische Visionen und die Eindrücke der gesellschaftlichen Umwälzungen in Berlin bewegten Jürgen Bruns und befreundete MusikerInnen 1991, die **KAMMERSYMPHONIE** zu gründen. Wenig gespielte und kaum gehörte Werke der Klassischen Moderne, Kompositionen des frühen 20. Jahrhunderts, waren der erste programmatische Schwerpunkt des Ensembles. Hoch motivierte und interessierte MusikerInnen der Berliner Orchester und der sogenannten Freien Szene spielten gemeinsam Honegger, Schreker und Milhaud. Erster Meilenstein des Ensembles war dann ein

## KSBrass Ensemble

Konzert zusammen mit Jean Françaix 1993 in der Berliner Philharmonie. Schnell erweiterten die Neugier auf Unbekanntes und die permanente Suche nach innovativen Programmideen das musikalische Spektrum: Verfemte Musik — das Unerhörte wieder hörbar machen; Crossover-Projekte aller Art, wie Tanzperformance-Abende mit Gregor Seyffarth oder Bühnenmusik im Deutschen Theater (*Mutter Courage*, Regie Peter Zadek); Filmmusiken z. B. mit den Jazzmusikern Henning Schmiedt und Atle Halstensen; Das »Konzert im Denkmal« (Open Air im Mahnmal für die ermordeten Juden Europas) Neben dieser mittlerweile etablierten innovativen Programmgestaltung findet eine kontinuierliche Auseinandersetzung mit dem klassischen Repertoire statt. Die Kammersymphonie präsentiert sich darüber hinaus seit mehr als 20 Jahren als hochwertiger Partner für die großen Berliner Chöre: Das Ensemble begleitet regelmäßig Messen, Oratorien und Chorkonzerte. Aktuell erweitert die Kammer-symphonie ihren musikalischen Horizont in Richtung Osten und setzt damit weitere programmatische Akzente. Musik vom Balkan, aus Anatolien, koreanische und andere Volksmusik begegnen sich in einzigartigen Programmen. Dabei werden auch traditionelle Volksinstrumente dem klassischen Instrumentarium gegenübergestellt. Das Orchester tourt regelmäßig durch Europa und Asien. Neben einer großen Anzahl an CD-Veröffentlichungen gibt es eine beständige, lange Zusammenarbeit mit verschiedenen Rundfunkanstalten, allen voran mit dem Sender Deutschlandradio Kultur, der immer wieder Interesse an Konzertmitschnitten bekundet.



Seit 2005 leitet **HARALD SCHMITT** als Domkapellmeister die Kirchenmusik an der St. Hedwigs-Kathedrale Berlin. Seine zentrale Aufgabe ist die musikalische Gestaltung der jeden Sonntag

stattfindenden

Messfeier, der Pontifikalämter mit dem Erzbischof und der Konzerte

# Harald Schmitt

**DOMKAPELLMEISTER**

in der Kathedrale, dem Konzerthaus Berlin, der Philharmonie Berlin und darüber hinaus im In- und Ausland. Er leitet den Chor der St. Hedwigs-Kathedrale, den Jugendkathedralchor, den Kammerchor der St. Hedwigs-Kathedrale, die Choralschola und das Vokalsolistenensemble, sowie die Orchester, die die Chöre bei Gottesdiensten und Konzerten begleiten. Seine erste musikalische Ausbildung erhielt Harald Schmitt bei den Limburger Domsingknaben, danach folgten Studien in Klavier, Kirchenmusik und Gesang in Frankfurt/Main. Zu seinen Lehrern gehörten Martin Lücker (Orgel), Heinz Werner Zimmermann (Tonsatz), Georg Christoph Biller (Chorleitung) und Godehard Joppich (Gregorianik). Seine erste berufliche Station führte ihn an den Mainzer Dom, dort gründete er den »Mädchenchor am Mainzer Dom und St. Quintin«. Zeitgleich mit der dann folgenden Funktion als Kantor in der Kurstadt Bad Ems an der Lahn, wo er den traditionsreichen St. Martins-Chor leitete,

war er Künstlerischer Leiter der Internationalen Orgelfestwochen Rheinland-Pfalz. Danach wirkte er zunächst als Domkantor am Trierer Dom um dort die Jugendkantorei zu gründen und beim Aufbau der Dom-singschule am Trierer Dom mitzuwirken. 2005 schließlich wurde er auf seine jetzige Position als Domkapellmeister nach Berlin berufen. Harald Schmitt versteht sich als Musiker und Pädagoge, der ein umfangreiches musikalisches Repertoire pflegt. In der musikalischen Nachwuchs- und Kinderchorarbeit ist er ebenso zu Hause wie bei der Aufführung der großen Oratorien von Bach bis Verdi in der Berliner Philharmonie oder im Konzerthaus Berlin. Regelmäßig ist er mit seinen Chören live bei Rundfunk- und Fernsehübertragungen aus der St. Hedwigs-Kathedrale zu erleben und zu hören. 2016 führte ihn eine zweiwöchige Reise nach China, wo er in Peking, Shijiazhuang und Zhengzhou Meisterkurse für Kinder-, Jugend- und Universitätschöre gab. Harald Schmitt ist Mitglied der Kirchenmusikkommission des Erzbistums Berlin, Mitglied des Landesausschusses »Jugend-musiziert« im Land Berlin und Mitglied des Bundesvorstandes des Chorverbandes Pueri Cantores.

# Konzerte in der St. Joseph-Kirche

MÜLLERSTRASSE 161 • BERLIN WEDDING

**SAMSTAG, 4. JANUAR**

**12:00 • OFFENES WEIHNACHTSLIEDERSINGEN  
FÜR GROSS UND KLEIN**

**THOMAS SAUER** *Orgel*

**JUGENDKATHEDRALCHOR ST. HEDWIG BERLIN**

**CHOR DER ST. HEDWIGS-KATHEDRALE BERLIN**

**HARALD SCHMITT** *Leitung*

**SONNTAG, 5. JANUAR**

**19:30 • ORGELABEND**

**LETZTER ORGELABEND VON**

**THOMAS SAUER ALS DOMORGANIST**

**DANKE AN DAS LEBEN!**

*Werke von*

Edward Elgar,

Robert Jones

*und* Horatio Parker

*An der Eisenbarth-Orgel:*

**DOMORGANIST THOMAS SAUER**

**JEDEN SAMSTAG UM 12 UHR:**

**ORGELMATINEE**

*(außer am 4. & am 18. Januar 2020 —  
siehe Ankündigung)*

# Gottesdienste in der St. Joseph-Kirche

MÜLLERSTRASSE 161 • BERLIN WEDDING

(Auswahl)

**SONNTAG, 22. DEZEMBER**

**10:00 • HOCHAMT • 4. ADVENTSSONNTAG**

**RUNDFUNKGOTTESDIENST RBB-KULTUR**

Christian Heis: *Missa pro pueris et puelli* •

Franz Biebl: *Ave Maria* • Bob Chilcott: *Tomorrow*

*Shall Be My Dancing Day* • William Lloyd Webber:

*Blessed Is He That Comes* • Johannes Weyrauch: *Toccata*

**JUGENDKATHEDRALCHOR ST. HEDWIG BERLIN**

**KAMMERSYMPHONIE BERLIN**

**DIENSTAG, 24. DEZEMBER**

**21:30 • WEIHNACHTSLIEDERSINGEN**

*Weihnachtslieder zum Mitsingen*

Georg Friedrich Händel: *Denn die Herrlichkeit*

Felix Mendelssohn Bartholdy: *Hark! The Herald Angels*

Johann Friedrich Reichardt: *Heilige Nacht*

**22:00 • PONTIFIKALAMT**

**CHRISTMETTE**

Ignaz Reimann: *Christkindlmesse* • Anderas

Hammerschmidt: *Halleluja* • Josef Schnabel:

*Transeamus* • Emma Louise Ashford: *Fanfare g-Moll*

**CHOR DER ST. HEDWIGS-KATHEDRALE BERLIN**

**KAMMERSYMPHONIE BERLIN**

**MITTWOCH, 25. DEZEMBER**

**10:00 • PONTIFIKALAMT • 1. WEIHNACHTSFEIERTAG**

Christian Heiß: *Missa pro pueri et puelli* • Trad: *Go, Tell It on the Mountain* • Harald Schmitt: *Halleluja* •

Bob Chilcott: *Tomorrow Shall Be My Dancing Day* •

Christopher Tambling: *St. Vigor's March*

**JUGENDKATHEDRALCHOR ST. HEDWIG BERLIN**

**KAMMERSYMPHONIE BERLIN**

**DONNERSTAG, 26. DEZEMBER**

**10:00 • PONTIFIKALAMT • 2. WEIHNACHTSFEIERTAG**

Franz Aumann: *Orgelsolemesse*

Camille Saint-Sans: *Tollite hostias*

Louis Vierne: *Carillon de Westminster*

**JUGENDKATHEDRALCHOR ST. HEDWIG BERLIN**

**UND EHEMALIGE**

**INSTRUMENTALENSEMBLE**

**MITTWOCH, 1. JANUAR**

**18:00 • PONTIFIKALAMT**

**HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA**

William Lloyd Webber: *Missa princeps Pacis*

Charles V. Stanford: *Jauchzet ihr Himmel*

Louis Vierne: *Finale D-Dur*

**CHOR DER ST. HEDWIGS-KATHEDRALE BERLIN**

**SONNTAG, 5. JANUAR**

**10:00 • HOCHAMT**

**2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN**

Proprium: *Dum medium silentium*

Ordinarium: *Missa de Angelis* im Gregoriansichen Choral

Georg Böhm: *Präludium und Fuge C-Dur*

**CHORALSCHOLA**

# Chöre an der St. Hedwigs-Kathedrale Berlin

## **CHOR DER ST. HEDWIGS-KATHEDRALE**

Chorprobe: Dienstag 19:00 Uhr

## **JUGENDKATHEDRALCHOR** (*ab 4. Schuljahr*)

Chorprobe: Freitag ab 16:30 Uhr

## **VORCHOR**

Chorprobe: Montag ab 16:30 Uhr

## **CHORALSCHOLA**

Chorprobe: Montag 18:00 Uhr (14-tägig)

Für den Kammerchor und das Vokalensemble finden die Chorproben projektweise statt. Das vollständige musikalische Programm für Gottesdienste und Konzerte finden Sie auf unserer Homepage: [www.hedwigschor-berlin.de](http://www.hedwigschor-berlin.de)  
Finden Sie uns auf Facebook:  
[www.facebook.com/hedwigschor](http://www.facebook.com/hedwigschor)

## **KONTAKT**

Metropolitankapitel bei St. Hedwig  
Chor der St. Hedwigs-Kathedrale Berlin  
Domkapellmeister Harald Schmitt  
Hinter der Katholischen Kirche 3 • 10117 Berlin  
Telefon: 030 308 77 980 • Fax: 030 308 77 98 29  
[info@hedwigschor-berlin.de](mailto:info@hedwigschor-berlin.de)  
[www.hedwigschor-berlin.de](http://www.hedwigschor-berlin.de)



**FÖRDERVEREIN  
»MUSICA SACRA AN DER  
ST. HEDWIGS-KATHEDRALE ZU BERLIN E. V.«**

*Werden Sie Mitglied  
im Förderverein  
»MUSICA SACRA«  
und unterstützen  
die vielfältige Kirchenmusik  
an der Kathedrale.*

*Spendenkonto bei der Pax-Bank Berlin  
IBAN: DE18 3706 0193 6003 1740 16  
BIC: GENODED1PAX*

*Infotelefon: 030 308 77 980*

SING MIT!



# JUGEND- KATHEDRAL- CHOR

AN ST-HEDWIG,  
BERLIN

MACHT  
SPASS!

WAS  
NEUES  
PROBIEREN!

MIT  
ANDEREN!

*Gemeinsames Singen fördert den Teamgeist und stärkt das Selbstvertrauen. Der Jugendkatedralchor St. Hedwig bietet für Kinder ab dem 1. Schuljahr eine umfassende vokal-musikalische Ausbildung an.*

*Herzliche Einladung zum Vorchor  
jeden **MONTAG VON 16.30 • 17.15 UHR** im  
Bernhard-Lichtenberg-Haus direkt neben der Kathedrale  
(ab Februar 2020: Grundschule am Arkonaplatz).*

*Haben Sie Interesse oder weitere Fragen?  
Rufen Sie uns einfach an oder schicken uns eine Email.  
Wir melden uns gerne zurück.*

*Domkapellmeister Harald Schmitt  
Hinter der Katholischen Kirche 3 • 10117 Berlin  
[harald.schmitt@erzbistumberlin.de](mailto:harald.schmitt@erzbistumberlin.de)*

[WWW.HEDWIGSCHOR-BERLIN.DE](http://WWW.HEDWIGSCHOR-BERLIN.DE)